

Markwart von Ems<sup>1</sup> schlichtet einen Streit um das Eichholz bei Balgach<sup>2</sup> zwischen Eberhart von Rams wag<sup>3</sup> und den Hofleuten von Balgach. Vnd sind och bi diser tading vnd berichtung gewesen . . . Bernhart Richenstein . . . Burger ze Veltkirch . . .

*Original im Stiftsarchiv St. Gallen A. A. 1. F. 5. — Pergament 39,3 × 27,7 cm, etwas fleckig. Gotische Kurive. Unten an Pergamentstreifen drei Siegel eingehängt. Sie waren eingenäht und sind nun an der Oberfläche verwischt. 1. . . . . ARDI. D. RI(TTER?) IN AEMS (?). Im begitterten Siegelfeld Spitzschild mit Steinbock. Rund 2,9 cm. 2. ✚ S'. RVODOLFI. DE. GROVENSTAIN. Im begitterten Siegelfeld 5 mal geteilter Spitzschild. Siegel rund: 2,6 cm. 3. ✚ S'EBRARDI DCI DE RAMS . . . (über DCI Kürzungsstrich). Im leeren Siegelfeld zwei gekrönte Löwen übereinander. — Rückvermerk des 15. Jht.: Balgach. Ein weiterer Rückvermerk ist vom 16. Jht.*

*Druck: St. Galler Klosterdruck von 1789 im Stiftsarchiv St. Gallen. A. 84, fol. 218' und in anderen Exemplaren.*

*Auszug: Bütler / Schiess, Urkundenbuch der Abtei St. Gallen V (1904) n. 2544.*

*Regest: Hardegger und Wartmann, Der Hof Kriessern, S. 354.*

*1 Markwart III. von Ems (Vorarlberg), der um 1414 zu Rorschach ermordet wurde; vgl. Ulmer, Burgen und Edelsitze Vorarlbergs und Liechtensteins, Tafel 2 nach S. 344.*

*2 Bez. Unterrheintal, Kt. St. Gallen.*

*3 Burg und St. Galler Ministerialengeschlecht über der Sitter bei Hügenschwil, Kt. Thurgau.*

*4 Burg in der Gemeinde Balgach. Die Edeln von Grünenstein sind 1266 — 1557 nachweisbar.*